„Ständig Ziel von Zerstörungen“

SINDLINGEN. „Ständig Ziel von Zerstörungen“ sind nach Angaben des Sindlinger CDU-Ortsbeirats Albrecht Fribolin die Spielplätze und Grünanlagen im Stadtteil, insbesondere die im Freizeitgelände am Mainufer.

„Gestohlene Papierkörbe, zerstörte Grillanlagen und demolierte Ruhebänke sind an der Tagesordnung. Erst kürzlich wurde wieder der Jägerzaun am Spielplatz Feierabendweg umgerissen“, listet Fribolin die aktuellen Schäden auf.

Im Lauf der vergangenen Jahre hätten ihn Bürger immer wieder auf „zerstörte Bänke, Spiel- und Sportgeräte und Pflanzungen aufmerksam gemacht“, er sich seinerseits beim Gartenamt um die nötigen Reparaturen und Ersatzmaßnahmen gekümmert. Angesichts der ständigen neuen Zerstörungen sei es aber wegen der immensen Kosten auch „verständlich“, so der Ortsbeirat, wenn die Ämter „dem Wunsch nach Erneuerung nur noch zögernd nachgehen“. Allein 1986 seien bisher über 50 000 Mark für Renovierungen im Bereich der Grünanlagen am Mainufer ausgegeben worden.